

De Nuys, Christian

2000 Jahre Köln „Et hät noch immer jot jejange!“

Sutton Verlag, Erfurt, 2002

ISBN: 3-89702-356-3

### **2000 Jahre Köln „Et hät noch immer jot jejange!“**

2000 Jahre Köln kurz und knapp auf 126 Seiten. Hier findet sich ein Überblick von der römischen Gründungsgeschichte über die mittelalterliche Glanzzeit der Rheinmetropole bis hin zur Kultur- und Medienmetropole der Gegenwart.

Das erste Kapitel, das sich mit den Römern und den Franken und Merowingern befasst, verkommt fast zu einer reinen Aufzählung, so viele Herrscher gab es in relativ kurzer Zeit. In den darauffolgenden Kapiteln entspannt sich der Schreibstil etwas, man kann besser folgen und die Geschichte der Stadt Köln wird interessanter geschildert.

Jedoch: Nirgendwo hält man sich geschichtlich länger auf, aber vielleicht ist das auch gar nicht nötig bei diesem Büchlein.

Durch die wenigen Abbildungen ist die Lektüre tatsächlich etwas für eingefleischte Geschichts- und Köln-Fans, die eine knappe aber vollständige Chronik haben möchten. Zudem wird man dabei gut unterhalten. So erfährt man zum Beispiel, dass Tacitus zum Tode des zweiten Mannes von Agrippina gesagt haben soll „Er starb durch weise Voraussicht- im entscheidenden Augenblick“. Wohl eine Anspielung auf Das Gerücht, Agrippina habe ihren Gatten vergiftet. Und auch der Ausruf eines Kölner Stadtsoldaten „Wie könnt ihr denn schießen? Sehr ihr nicht, dass hier Leute stehen?“ lässt einen schmunzeln, wenn man erfährt, der Soldat verkündete dies angesichts der anrückenden Truppen Napoleons im Oktober 1794. Alles in allem ein kurzweiliges Buch, welches kurz und knackig Informationen preisgibt. Wer sich jedoch in das ein oder andere Thema vertiefen möchte, sollte noch einmal in anderen Lektüren blättern.